



Genosse Erwin Ullrich (im Bild rechts) ist Schlosser-Brigadier im VEB Lokomotivbau „Karl Marx“ in Potsdam-Babelsberg. Sein Kollektiv erhielt bereits zweimal den Titel „Kollektiv der sozialistischen Arbeit“. Er selbst ist Mitglied der Neuererbrigade, hat Verbesserungsvorschläge mit einem Nutzen von 84 900 MDN eingebracht, ist dreifacher Aktivist und wurde als hervorragender Neuerer ausgezeichnet.

Foto: Zentralbild

„Fallex 66“ und den damit verbundenen Begleiterscheinungen die Schlußfolgerung gezogen, daß unsere erste Aufgabe darin besteht, die Deutsche Demokratische Republik, die größte Errungenschaft der Arbeiterklasse Deutschlands, zu festigen und zu stärken. Wie dies gelöst werden kann, hat Genosse Walter Ulbricht bei seinem Auftreten in Dresden und Halle dargelegt. Die Aufgaben des umfassenden Aufbaues des Sozialismus, sagte er, die uns zur Vollendung des Sozialismus führen, erfordern, daß die Parteiorganisationen während der Parteiwahlen den Stand der Arbeit real einschätzen, daß sie sich klar werden über den Stand der Bewußtseinsentwicklung der Bevölkerung, der Arbeiter, Bauern, der Intelligenz, daß sie wissen, welche unklaren Fragen zu beantworten und welche feindlichen Nester zu zerschlagen sind; daß sie feststellen, wo das Weltniveau erreicht ist und wo man zurückgeblieben ist. Das bedeutet, auf der ganzen Linie, auf allen Ebenen, die Qualität unserer Arbeit zu erhöhen.

Deshalb ist es zu begrüßen, daß sich viele Parteigruppen und Grundorganisationen die Aufgabe gestellt haben, im Zusammenhang mit der Lösung der praktischen Aufgaben beim umfassenden Aufbau des Sozialismus die prinzipiellen Fragen unseres Kampfes in der ganzen Bevölkerung zu klären. Dazu gehört auch die Verbreitung der unwiderlegbaren Wahrheit, daß nicht die Spaltung Deutschlands, nicht die Existenz zweier deutscher Staaten die Ursache der Spannungen in Europa ist, sondern die Herrschaft des Monopolkapitals, des Militarismus und Revanchismus in Westdeutschland.

Die Erfahrungen lehren uns, daß die Werktätigen die Probleme am besten verstehen, wenn wir von der Perspektive der Deutschen Demokratischen Republik und ihrer historischen Mission ausgehen; wenn wir die Fragen von unserer marxistisch-leninistischen prinzipiellen Position aus beantworten, wenn wir die Aufgaben der Gegenwart aus den Gesetzen der gesellschaft-